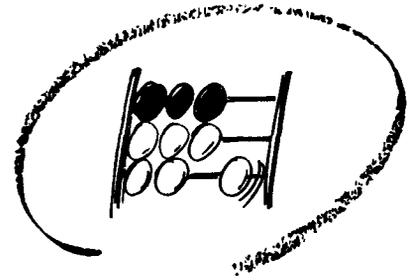


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Oktober 1995



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Oktober 1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe IV D1, Telefon: 06 11 / 75 23 05 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

    **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

  **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1996

Preis: DM 11,40

Bestellnummer: 1020220-95110

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen	14

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotoren und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen	20

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen	29

4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen	33

5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40

6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersolibeträge nach Mineralölarten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|--------|--|
| 0 | = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | ... | = Angaben fallen später an |
| - | = nichts vorhanden | x | = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| . | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | r | = berichtigtes Ergebnis |
| | | oder - | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt |

Vorsatzzeichen

- | | |
|---|-----------------------|
| m | = Milli (Tausendstel) |
| d | = Dezi (Zehntel) |
| h | = Hekto (Hundert) |
| k | = Kilo (Tausend) |
| M | = Mega (Million) |
| G | = Giga (Milliarde) |
| T | = Tera (Billion) |

Sonstige Abkürzungen

- | | |
|----------|---------------------|
| BGBL | = Bundesgesetzblatt |
| C | = Celsius |
| Ne | = Nichteisen |
| S-Gehalt | = Schwefelgehalt |

Maßeinheiten

- | | | | |
|----------------|--------------|------|------------------|
| kg | = Kilogramm | Mill | = Million |
| dt | = Dezitonne | kWh | = Kilowattstunde |
| t | = Tonne | MWh | = Megawattstunde |
| l | = Liter | GWh | = Gigawattstunde |
| hl | = Hektoliter | | |
| m ³ | = Kubikmeter | | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

- Steinkohlenförderung
- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Speisensatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
 - Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
 - mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
 - Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l,
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
 - schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
 - schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
 - Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
 - Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöl im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warenomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl. EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl. EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtsheft Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölartern verzichtet.

TABELLENTEIL

 DEUTSCHLAND
 1 FESTE BRENNSTOFFE
 1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	94 732	93 784
ARBEITER	ANZAHL	-	-	74 143	73 299
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	20 589	20 485
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	8 150	8 178
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	471 197	654 417
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	322 828	502 853
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	148 369	151 564
UMSATZ	1 000 DM	-	-	1 151 736	1 282 037
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	1 132 455	1 268 239
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	19 281	13 798
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	81.1	83.0	82.4	82.8
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	40 469	40 010
ARBEITER	ANZAHL	-	-	27 272	26 822
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 197	13 188
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	3 620	3 363
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	191 726	341 797
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	115 393	199 247
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	76 333	142 550
UMSATZ	1 000 DM	-	-	590 762	620 872
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	585 129	614 897
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	5 633	5 975
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	82.0	85.8	84.8	87.0

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994		1995		VERÄNDERUNG OKTOBER 1995 GEGEN OKTOBER 1994	KUMULIERT	
	OKTOBER	OKTOBER	JANUAR 1994 BIS OKTOBER 1994	JANUAR 1995 BIS OKTOBER 1995		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR	
	t	%	t	%			
STEINKOHLLEN							
FOERDERUNG	4 340 890	4 549 108	4.8	43 291 697	44 849 072	3.6	
EINSATZ IN							
ZECHENKOKEREIEN	442 737	501 294	13.2	4 592 103	4 661 450	1.5	
BRIKETTFABRIKEN	44 023	45 558	3.5	382 466	300 550	-21.4	
ZECHENKRAFTWERKEN	102 600	84 291	-17.8	1 163 469	1 041 134	-10.5	
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	13 943	11 270	-19.2	118 812	105 560	-11.2	
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	456 211	-45 763	X	2 376 203	-511 924	X	
EINFUHR	1 132 466	1 319 225	16.5	12 279 490	12 452 998	1.4	
AUSFUHR	132 917	89 346	-32.8	1 308 081	1 664 204	27.2	
INLANDSVERSORGUNG	5 193 346	5 090 811	-2.0	50 382 459	49 017 248	-2.7	
STEINKOHLLENBRIKETTS							
HERSTELLUNG	44 365	44 971	1.4	381 297	295 657	-22.5	
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	18 482	15 482	-16.2	118 675	100 501	-15.3	
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-	-	X	14 536	-	X	
EINFUHR	7 729	5 502	-28.8	57 259	51 675	-9.8	
AUSFUHR	21 881	26 765	22.3	169 237	125 959	-25.6	
INLANDSVERSORGUNG	11 732	8 226	-29.9	165 181	120 872	-26.8	
STEINKOHLLENKOKS							
HERSTELLUNG	927 085	950 205	2.5	9 098 217	9 297 854	2.2	
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	37 069	34 829	-6.0	427 805	300 331	-29.8	
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	173 622	3 882	X	1 568 700	1 254 363	X	
EINFUHR	197 760	272 922	38.0	1 654 783	2 163 837	30.8	
AUSFUHR	18 231	16 993	-6.8	691 888	236 035	-65.9	
INLANDSVERSORGUNG	1 243 167	1 175 187	-5.5	11 202 007	12 179 688	8.7	
BRAUNKOHLLEN							
FOERDERUNG	17 426 666	15 892 340	-8.8	171 684 350	158 479 747	-7.7	
EINSATZ	3 331 209	2 657 803	-20.2	32 047 108	24 999 097	-22.0	
DAVON							
IN BRIKETTFABRIKEN	1 492 071	1 057 043	-29.2	13 678 170	9 272 336	-32.2	
IN KOKEREIEN	46 238	50 421	9.0	476 786	504 022	5.7	
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	876 523	803 504	-8.3	8 298 447	7 778 994	-6.3	
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	727 081	606 311	-16.6	7 397 416	5 902 779	-20.2	
FUER SONSTIGES	189 296	140 524	-25.8	2 196 289	1 540 906	-29.8	
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	30 294	2 329	-92.3	161 582	59 423	-63.2	
EINFUHR	20 864	11 867	-43.1	421 659	344 152	-18.4	
AUSFUHR	26 212	42 141	60.8	254 618	304 311	19.5	
INLANDSVERSORGUNG	14 059 815	13 201 934	-6.1	139 642 700	133 461 127	-4.4	
BRAUNKOHLLENBRIKETTS							
HERSTELLUNG	667 524	476 655	-28.7	5 863 981	4 133 844	-29.5	
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	40 456	13 847	-65.8	300 263	104 268	-65.3	
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	5 202	-6 576	X	-4 078	-683	X	
EINFUHR	28 219	74 049	162.4	296 390	376 971	27.6	
AUSFUHR	48 426	63 468	31.1	342 632	192 668	-43.8	
INLANDSVERSORGUNG	612 063	465 813	-23.9	5 512 398	4 213 196	-23.6	
BRAUNKOHLLENKOKS							
HERSTELLUNG	13 797	15 588	13.0	140 882	155 981	10.7	
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	1	1	-	103	339	229.1	
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	754	-999	X	-778	1 109	X	
EINFUHR	526	1 094	108.1	4 709	4 809	2.1	
AUSFUHR	877	2 294	161.4	11 764	12 827	9.0	
INLANDSVERSORGUNG	14 198	13 388	-5.7	132 946	148 733	11.9	
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN							
HERSTELLUNG	376 237	330 818	-12.1	3 373 990	3 141 028	-6.9	
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	82 880	46 736	-25.7	797 389	510 073	-36.0	
INLANDSVERSORGUNG	313 357	284 082	-9.3	2 576 601	2 630 955	2.1	
OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN							
EINFUHR	5 330	203 127	3 711.1	1 423 335	1 543 982	8.5	
INLANDSVERSORGUNG	5 330	203 127	3 711.1	1 423 335	1 543 982	8.5	
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBEIT							
FOERDERUNG	8 840 413	8 590 419	-2.8	87 184 887	86 374 696	-0.9	
EINSATZ	1 320 428	1 288 896	-2.4	11 964 270	11 016 932	-7.9	
DAVON							
IN BRIKETTFABRIKEN	459 295	449 460	-2.1	3 933 628	3 119 305	-20.7	
IN KOKEREIEN	46 238	50 421	9.0	476 786	504 022	5.7	
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	637 815	599 365	-6.0	5 966 210	5 783 840	-3.1	
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	154 861	163 454	5.5	1 387 792	1 404 225	1.2	
FUER SONSTIGES	22 219	26 196	17.9	199 854	205 600	2.9	
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	292	510	74.7	4 155	4 500	8.3	
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST							
FOERDERUNG	8 586 253	7 301 921	-15.0	84 499 463	72 105 051	-14.7	
EINSATZ	2 010 781	1 368 907	-31.9	20 082 838	13 982 045	-30.4	
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	30 002	1 819	-93.9	157 427	54 923	-65.1	

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

HZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994		1995		VERÄNDERUNG 3.VJ 1995 GEGEN 3.VJ 1994	KUMULIERT		
		3.VJ		3.VJ			1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		t			%	t	%
STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-		1 733 787	-	-			-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-		3 167	-	-	10 448	-	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-		19 405	-	-	80 416	-	-
17	TEXTILGEWERBE	-		18 706	-	-	65 505	-	-
21	PAPIERGEWERBE	-		231 804	-	-	750 420	-	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL- PAPIER, KARTON, PAPPE	-		221 978	-	-	718 881	-	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-		434 644	-	-	1 551 947	-	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-		386 279	-	-	1 387 625	-	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-		502 661	-	-	1 405 972	-	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEM GIPS	-		494 226	-	-	1 383 741	-	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-		480 068	-	-	1 320 470	-	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-		504 666	-	-	1 547 890	-	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-		501 184	-	-	1 510 446	-	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-		2 262	-	-	34 005	-	-
29	MASCHINENBAU	-		2 770	-	-	9 791	-	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-		6 309	-	-	16 774	-	-
STEINKOHLLENKOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-		3 504 042	-	-	10 869 816	-	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-		35 457	-	-	101 963	-	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-		4 720	-	-	10 135	-	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-		75 242	-	-	221 697	-	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-		74 893	-	-	220 570	-	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-		90 935	-	-	261 368	-	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEM GIPS	-		75 949	-	-	214 711	-	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-		58 054	-	-	152 784	-	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-		3 266 141	-	-	10 126 043	-	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-		3 131 821	-	-	9 672 202	-	-
27.2	HERSTELLUNG V. ROHEISEN	-			-	-		-	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-		44 542	-	-	121 383	-	-
27.5	GIESSEREIINDUSTRIE	-			-	-		-	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-		3 627	-	-	9 609	-	-
29	MASCHINENBAU	-		7 073	-	-	24 906	-	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-		1 861	-	-	58 692	-	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-		6 039	-	-	16 582	-	-

FUSSNOTEN SIEHE S.11.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 3.VJ 1995 GEGEN 3.VJ 1994	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG 4)	36 355 138	35 347 007	-2.8	117 353 882	111 416 372	-5.1
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	484 412	-	-	1 911 091	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 997	-	-	8 259	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	17 475	-	-	99 722	-
17	TEXTILGEWERBE	-	9 144	-	-	46 674	-
21	PAPIERGEWERBE	-	2 518	-	-	12 074	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	416 602	-	-	1 504 162	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	416 462	-	-	1 502 312	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	19 996	-	-	68 685	-
29	MASCHINENBAU	-	1 430	-	-	27 386	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	8 149	-	-	77 150	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	245	-	-	2 430	-
BRAUNKOHLNBRICKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	742 458	-	-	2 157 042	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	-	20 619	-	-	52 918	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	33 019	-	-	99 301	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 846	-	-	13 292	-
21	PAPIERGEWERBE	-	70 526	-	-	229 139	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	70 515	-	-	228 531	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	44 418	-	-	131 910	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	21 713	-	-	75 603	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	-	2 247	-	-	9 610	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	479 362	-	-	1 415 684	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRÄNNTEM GIPS	-	445 526	-	-	1 316 992	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	367 171	-	-	1 070 687	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	26 802	-	-	64 650	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	-	22 663	-	-	50 326	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	136	-	-	2 660	-
29	MASCHINENBAU	-	53 666	-	-	59 035	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITÄTSERZ., -VERTEIL.	-	778	-	-	2 787	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	5 301	-	-	41 195	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	128	-	-	3 048	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MÖGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRICKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1995			1995		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	1 024 061	1 319 225	12 452 998	91 402	104 788	994 530
EUROPA	466 937	462 189	4 863 530	44 786	40 228	440 638
LAENDER DER EG	97 053	78 677	1 011 055	15 842	11 729	149 871
FRANKREICH	21 576	22 695	277 851	4 437	5 145	66 054
BELGIEN/LUXEMBURG	54 450	45 864	360 532	9 436	5 701	52 539
NIEDERLANDE	16 402	9 463	349 425	1 510	748	29 089
GROSSBRITANNIEN	4 624	371	22 279	458	79	2 060
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	369 884	383 513	3 852 475	28 944	28 499	290 767
RUSSLAND	13 769	15 001	184 853	962	1 154	12 547
POLEN	257 303	297 858	2 819 376	18 869	20 361	195 145
TSCHECHISCHE REPUBLIK	94 965	69 393	782 661	8 461	6 131	71 668
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	557 124	857 035	7 589 468	46 616	64 560	553 892
SUEDAFRIKA	246 676	457 773	3 524 389	17 523	31 502	232 438
VEREINIGTE STAATEN	215 939	295 139	1 965 287	21 272	24 204	161 012
KANADA	3	1	102 432	10	3	8 454
AUSTRALIEN	11 748	52 717	774 225	1 210	4 724	70 569
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	300 099	272 922	2 163 837	46 196	44 702	339 794
EUROPA	254 498	146 255	1 653 699	38 508	24 584	259 920
LAENDER DER EG	52 934	57 312	488 674	9 191	11 228	93 565
FRANKREICH	6 183	6 196	52 738	1 281	2 053	14 369
BELGIEN/LUXEMBURG	20 803	21 196	228 574	3 621	4 372	46 317
NIEDERLANDE	25 331	29 734	203 787	4 170	4 749	31 988
GROSSBRITANNIEN	142	110	1 509	98	31	360
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	201 564	88 943	1 165 025	29 317	13 356	166 355
POLEN	153 596	42 800	747 714	21 746	6 082	103 374
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	45 601	126 666	510 138	7 688	20 118	79 874
CHINA	25 208	99 852	309 659	4 071	15 721	49 234
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	6 870	11 867	344 152	271	447	14 519
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	63 958	74 049	376 971	5 526	7 118	35 475
TSCHECHISCHE REPUBLIK	61 697	44 723	248 242	5 306	3 851	21 303
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	894	1 094	4 809	283	329	1 504
HARTBRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	250 315	203 127	1 543 982	9 763	7 968	59 526
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	250 315	203 127	1 543 982	9 763	7 968	59 526

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	t			1 000 DM		
STEINKOHLEN						
INSGESAMT	353 161	89 346	1 664 204	50 354	16 277	282 377
EUROPA	352 991	89 346	1 663 725	50 282	16 277	282 146
LAENDER DER EG	344 394	88 755	1 627 292	48 744	16 068	274 972
FRANKREICH	15 627	11 151	125 365	4 770	3 461	37 569
BELGIEN/LUXEMBURG	312 457	44 420	1 331 133	41 221	9 125	210 825
NIEDERLANDE	7 589	26 731	98 541	735	2 158	10 965
GROSSBRITANNIEN	6 281	2 963	52 830	1 399	577	11 184
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	8 597	591	36 433	1 538	209	7 174
NORWEGEN	7 206	-	29 146	1 128	-	4 749
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEUROPAEISCHE LAENDER	171	-	479	72	-	231
STEINKOHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	14 943	26 765	125 959	4 660	7 871	37 663
EUROPA	14 943	26 765	125 959	4 660	7 871	37 663
LAENDER DER EG	14 573	26 708	124 608	4 517	7 847	37 139
FRANKREICH	9 960	10 000	65 288	3 236	3 309	20 867
BELGIEN/LUXEMBURG	169	433	3 709	64	146	1 225
GROSSBRITANNIEN	3 007	11 812	47 218	746	3 070	12 371
OESTERREICH	329	283	2 118	148	120	856
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	371	57	1 351	143	24	524
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
STEINKOHLENKOKS						
INSGESAMT	35 774	16 993	236 035	6 616	4 097	50 284
EUROPA	35 694	16 961	233 002	6 580	4 079	48 952
LAENDER DER EG	30 107	12 721	194 670	5 356	3 076	40 232
FRANKREICH	863	1 767	9 971	273	238	2 721
BELGIEN/LUXEMBURG	1 989	5 985	49 736	369	1 164	9 077
NIEDERLANDE	24 811	356	92 586	3 813	111	15 877
OESTERREICH	950	3 050	17 300	295	957	5 378
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	5 587	4 240	38 331	1 224	1 003	8 720
NORWEGEN	3 805	2 077	24 566	653	364	4 221
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEUROPAEISCHE LAENDER	80	32	3 034	36	18	1 332
BRAUNKOHLEN						
INSGESAMT	7 626	42 141	304 311	1 169	5 397	36 496
EUROPA	7 626	42 141	304 311	1 169	5 397	36 496
LAENDER DER EG	7 626	42 135	304 283	1 169	5 392	36 488
FRANKREICH	-	5 521	103 771	-	571	10 409
BELGIEN/LUXEMBURG	-	29 504	150 108	-	3 753	18 959
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	-	22	-	-	3
BRAUNKOHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	4 962	63 468	192 668	746	11 940	37 314
EUROPA	4 962	63 468	192 668	746	11 940	37 314
LAENDER DER EG	1 582	61 959	173 066	413	11 483	34 501
FRANKREICH	66	9 022	26 847	21	2 167	6 836
BELGIEN/LUXEMBURG	70	2 102	12 921	13	578	3 492
ITALIEN	71	2 800	7 881	25	776	2 192
OESTERREICH	1 375	38 403	78 536	354	6 667	16 208
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 380	1 509	19 601	333	457	2 813
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOHLENKOKS						
INSGESAMT	1 558	2 294	12 827	372	831	4 280
EUROPA	1 558	2 293	12 820	372	830	4 276
LAENDER DER EG	1 547	1 611	11 174	364	617	3 718
BELGIEN/LUXEMBURG	65	-	322	26	-	135
ITALIEN	125	46	501	38	19	159
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	11	682	1 646	8	213	558

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	107.0	107.0	107.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	101.4	101.5	101.5	101.5
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	112.3	113.0	112.7	112.7
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	85.4	85.4	85.3	85.0
STEINKOHLN	86.9	87.6	87.9	87.6
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	88.6	89.4	90.8	90.2
AUS MITTEL- U. OSTERUPA. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	77.3	77.9	75.9	75.8
STEINKOHLNKOKS	88.3	87.3	89.4	89.8
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLNKOKS)	99.8	99.1	97.9	98.0
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS	102.0	101.9	97.2	97.8
DARUNTER: STEINKOHLN	103.3	103.1	98.8	99.5
STEINKOHLNKOKS	96.9	95.4	98.8	98.2
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	108.0	109.1	109.5	110.2
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	107.2	108.1	108.7	109.4
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 100 kg 1991 = 100				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	107.2	108.1	108.7	109.4
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	113.3	114.7	115.1	116.6
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	104.6	105.7	105.5	106.0
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	105.5	106.4	107.1	107.3

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	75	75
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	23 059	22 950
ARBEITER	ANZAHL	-	-	10 037	10 025
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 022	12 925
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	1 359	1 379
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	134 724	140 784
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	47 584	50 277
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	87 140	90 507
UMSATZ	1 000 DM	-	-	7 942 005	8 006 794
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	7 711 421	7 778 037
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	230 584	228 757
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	106.8	110.3	108.5	104.1

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGEBIETEN

GEWINNUNGSGEBIET	1994	1995	VERAENDERUNG OKTOBER 1995 GEGEN OKTOBER 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1994 BIS OKTOBER 1994	JANUAR 1995 BIS OKTOBER 1995	
	T	T	%	T	%	
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	6 133	3 767	-62.8	61 182	46 231	-32.3
NOERDLICH DER ELBE	39 428	60 716	35.1	390 676	523 358	25.4
ZWISCHEN ELBE UND WESER	36 301	35 901	-1.1	356 868	346 739	-2.9
ZWISCHEN WESER UND EMS	51 840	47 790	-8.5	496 185	491 218	-1.0
EMSMUENDUNG	-	-	-	-	875	100.0
WESTLICH DER EMS	97 312	89 072	-9.3	951 835	875 010	-8.8
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	10 258	12 927	20.6	104 342	115 148	9.4
ALPENVORLAND	8 095	5 202	-55.6	86 265	59 958	-43.9
BUNDESGBIET	249 367	255 375	2.4	2 447 353	2 458 537	0.5

1) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994		1995		KUMULIERT		
	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	JANUAR 1994 BIS OKTOBER 1994	JANUAR 1995 BIS OKTOBER 1995	OKTOBER 1995
	t	t	%	%	t	t	%
MOTORENBENZIN							
ERZEUGUNG 1)	2 127 000	1 982 941	-6.8		20 287 499	19 945 459	-1.7
EIGENVERBRAUCH	-	-	X		-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-70 077	117 950	X		114 631	520 178	X
UMWIDMUNGEN	140 416	101 296	-27.9		1 286 426	1 052 441	-18.2
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-		-	-	-
EINFUHR 4)	777 082	536 110	-31.0		5 549 514	5 466 869	-1.5
AUSFUHR 4)	365 964	208 746	-43.0		2 813 147	2 372 326	-15.7
INLANDSVERSORGUNG	2 608 457	2 529 552	-3.0		24 424 923	24 612 621	0.8
DIESELKRAFTSTOFF 5)							
ERZEUGUNG 1)	1 891 939	1 676 750	-11.4		17 212 481	17 817 270	3.5
EIGENVERBRAUCH	88	130	X		1 107	1 222	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-24 952	38 289	X		-64 463	-95 032	X
UMWIDMUNGEN	93 052	299 521	221.9		2 134 047	1 790 619	-16.1
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	40 827	27 446	-32.8		388 488	376 781	-3.0
HEIZOEL, LEICHT 5)							
ERZEUGUNG 1)	2 068 308	1 843 206	-10.9		22 306 219	19 004 564	-14.8
EIGENVERBRAUCH	7 734	5 561	X		30 504	36 832	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-137 536	-169 262	X		-207 803	672 633	X
UMWIDMUNGEN	-133 053	-269 509	102.6		-1 084 629	-1 421 223	31.0
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-		-	-	-
HEIZOEL, SCHWER							
ERZEUGUNG 1)	1 014 556	964 254	-5.0		10 292 711	9 870 280	-4.1
EIGENVERBRAUCH	128 973	141 061	X		1 187 233	1 374 362	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	46 011	98 189	X		34 998	91 549	X
UMWIDMUNGEN	171 021	196 901	15.1		1 325 248	1 532 947	15.7
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	136 386	116 396	-14.7		1 319 379	1 330 675	0.9
EINFUHR 4)	189 370	128 582	-32.1		1 404 803	1 209 513	-13.9
AUSFUHR 4)	529 078	460 235	-13.0		4 191 601	3 298 720	-21.3
INLANDSVERSORGUNG	626 521	670 234	7.0		6 359 553	6 700 532	5.4

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WURDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994		1995		KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ	VERAENDERUNG 3.VJ 1995 GEGEN 3.VJ 1994	1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR	
		t	t	%	t	t	%	
HEIZOEL, LEICHT								
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	680 838	-	-	.	-	
10	DARUNTER: BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	10 845	-	-	32 072	-	
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	-	30 647	-	-	78 319	-	
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	154 663	-	-	544 073	-	
17	TEXTILGEWERBE	-	17 897	-	-	76 716	-	
21	PAPIERGEWERBE	-	27 309	-	-	114 248	-	
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	8 408	-	-	41 731	-	
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	139 944	-	-	482 953	-	
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	23 653	-	-	104 690	-	
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	88 011	-	-	416 770	-	
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	22 624	-	-	129 726	-	
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	36 690	-	-	173 882	-	
29	MASCHINENBAU	-	32 582	-	-	239 467	-	
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	12 899	-	-	74 282	-	
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	15 544	-	-	96 864	-	
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	6 095	-	-	36 315	-	
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	11 294	-	-	64 609	-	
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER								
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	1 593 805	-	-	5 017 052	-	
10	DARUNTER: BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	11 475	-	-	33 405	-	
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 466	-	-	14 420	-	
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	46 626	-	-	134 846	-	
17	TEXTILGEWERBE	-	8 842	-	-	37 446	-	
21	PAPIERGEWERBE	-	72 157	-	-	249 361	-	
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	269 504	-	-	798 733	-	
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	574 464	-	-	1 881 032	-	
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	16 520	-	-	44 042	-	
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	173 596	-	-	508 405	-	
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	388 732	-	-	1 191 735	-	
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 008	-	-	4 589	-	
29	MASCHINENBAU	-	1 544	-	-	13 908	-	
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	414	-	-	5 545	-	
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 532	-	-	12 007	-	
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	463	-	-	1 729	-	
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	2 484	-	-	12 309	-	

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	t			1 000 DM		
ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH						
EINFUHR	8 241 934	8 959 064	84 743 038	1 508 723	1 575 848	15 763 316
GROSSBRITANNIEN	1 328 496	1 266 262	14 867 475	255 753	235 889	2 885 138
NORWEGEN	1 540 038	2 235 935	17 131 268	300 792	412 258	3 356 322
RUSSLAND	1 964 413	1 839 315	16 952 711	330 716	298 970	2 875 419
ALGERIEN	540 434	411 620	4 565 992	109 723	81 711	947 653
LIBYEN	824 225	1 062 307	9 500 386	154 329	195 872	1 808 491
NIGERIA	322 122	367 754	4 018 682	65 037	70 260	802 524
ANGOLA	130 178	165 066	1 609 859	24 505	28 449	309 665
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	257 672	337 074	3 292 541	37 854	47 348	516 767
SYRIEN	579 353	413 791	3 780 927	103 234	70 658	679 073
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	124 081	155 008	1 496 079	21 574	25 126	281 868
SAUDI-ARABIEN	507 156	523 164	5 564 184	84 913	77 998	964 679
JEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	50 627	17	367 310	8 799	4	66 073
MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT						
EINFUHR	152 591	194 914	2 076 131	38 333	46 508	510 380
BELGIEN/LUXEMBURG	22 934	2 139	269 878	5 392	494	63 224
NIEDERLANDE	65 714	124 339	1 058 875	16 736	30 814	262 525
GROSSBRITANNIEN	1 201	-	62 564	382	-	14 987
FINLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	12	-	32	12	-	32
AUSFUHR	26 461	19 699	232 708	7 811	5 535	65 259
OESTERREICH	11 092	8 563	83 248	3 317	2 443	23 672
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT						
EINFUHR	235 248	321 763	3 202 245	61 622	81 447	834 402
FRANKREICH	65 790	40 568	406 610	17 082	9 915	106 107
BELGIEN/LUXEMBURG	32 051	26 381	445 716	7 972	6 541	113 678
NIEDERLANDE	108 561	193 879	1 776 448	28 658	49 408	464 120
GROSSBRITANNIEN	7 588	40 424	275 932	1 998	10 418	71 268
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	248 912	169 740	1 941 151	74 019	52 711	575 367
BELGIEN/LUXEMBURG	3 999	1 568	18 437	1 921	704	7 907
OESTERREICH	36 736	21 455	199 827	11 224	6 503	60 976
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT						
EINFUHR	5 814	17 032	154 909	1 512	4 432	41 666
NIEDERLANDE	3 746	16 058	118 497	1 000	4 187	31 945
GROSSBRITANNIEN	-	-	4	-	-	24
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	17 514	19 308	186 724	5 643	5 925	58 565
FRANKREICH	-	-	21 028	-	-	5 824
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	12	-	-	19
OESTERREICH	9	6	58	5	3	58
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGS- LAND	1995			1995		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 309 374	1 329 449	13 272 775	311 154	302 003	2 976 816
FRANKREICH	49 424	38 218	400 886	11 599	8 699	92 134
BELGIEN/LUXEMBURG	143 690	79 457	1 035 518	39 234	17 495	239 478
NIEDERLANDE	573 499	760 293	6 659 464	132 173	173 028	1 483 511
GROSSBRITANNIEN	35 708	25 566	267 788	8 415	5 841	59 274
DAENEMARK	109 561	45 372	596 007	25 908	9 941	133 627
SCHWEDEN	127 874	89 355	1 008 263	29 861	20 247	224 274
NORWEGEN	65 636	2 359	542 641	15 784	532	122 899
LETTLAND	18 614	96 706	598 893	4 428	21 424	133 514
RUSSLAND	80 139	62 069	1 334 828	17 872	13 734	295 508
TSCHECHISCHE REPUBLIK	11 338	17 599	149 362	2 683	4 072	34 497
UNGARN	37 102	18 812	267 346	9 008	4 477	60 827
ALGERIEN	22 793	52 800	244 235	5 554	12 906	60 141
AUSFUHR	276 129	338 927	2 407 956	73 201	82 785	612 641
FRANKREICH	29 433	98 691	352 309	7 039	22 457	84 067
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	6 898	14 510	61 450	1 507	3 229	13 841

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	4 997	4 541	143 425	823	663	22 792
FRANKREICH	100	486	17 908	25	101	2 265
BELGIEN/LUXEMBURG	1 501	-	33 909	226	-	5 457
NIEDERLANDE	1 801	136	27 050	399	47	4 841
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	256 052	356 834	2 563 522	38 772	54 935	414 096
NIEDERLANDE	24 701	25 959	296 639	3 644	3 962	47 143
OESTERREICH	4 913	52 523	129 481	645	7 702	21 438

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	51 116	38 684	332 225	7 710	5 398	49 974
BELGIEN/LUXEMBURG	5 079	-	36 618	915	-	6 489
NIEDERLANDE	34 073	13 537	154 275	5 262	2 244	23 937
RUSSLAND	-	-	24 538	-	-	3 583
POLEN	1 831	12 666	72 528	228	1 588	9 935
AUSFUHR	18 302	1 330	81 423	2 119	130	9 483
FRANKREICH	5 902	1 330	36 682	607	130	5 084
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	19 365	40 467	404 060	2 545	4 778	56 514
NIEDERLANDE	-	-	26 165	-	-	3 736
RUSSLAND	4 477	2 608	42 445	577	361	5 909
POLEN	-	16 082	73 786	-	1 924	10 671
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	14 888	12 450	140 899	1 968	1 382	18 015
AUSFUHR	25 470	21 975	84 104	2 826	2 408	10 115

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	38 521	44 891	329 802	4 940	5 873	47 142
NIEDERLANDE	-	-	22 902	-	-	3 412
RUSSLAND	-	-	24 944	-	-	3 587
POLEN	10 641	-	44 706	1 394	-	6 102
AUSFUHR	60 922	80 096	569 671	7 419	11 137	77 698
BELGIEN/LUXEMBURG	-	11 136	40 373	-	1 669	5 679
SCHIFFSBEDARF	44 212	24 629	248 410	5 462	3 823	37 615

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	80.3	78.4	72.9	73.5
MINERALOELERZEUGNISSE	103.9	103.6	103.5	101.6
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	112.7	112.2	112.3	110.4
DARUNTER:				
VERGASSERKRAFTSTOFF	117.3	117.1	117.3	115.3
DIESELKRAFTSTOFF	104.3	103.4	103.5	101.7
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	102.8	101.5	102.9	99.8
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	103.3	102.2	103.1	100.2
HEIZOELE	79.3	77.5	77.4	73.1
HEIZOEL, LEICHT	77.6	75.3	76.3	71.3
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	76.7	74.1	75.6	70.2
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	81.4	79.8	79.0	75.7
HEIZOEL, SCHWER	88.2	90.2	83.5	83.0
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	90.4	92.5	85.6	85.9
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	92.7	95.4	87.4	87.4
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.3	89.8	83.9	84.5
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	85.3	87.2	80.8	79.3
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	85.2	87.1	80.7	78.6
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
ERDOEL, ROH	75.6	73.5	70.9	69.6
VIA NORDSEEHAEFEN	75.6	73.0	71.1	69.8
VIA MITTELMEERHAEFEN	75.6	74.2	70.8	69.5
AUS OPEC-LAENDERN	77.4	76.2	72.3	70.7
AUS LIBYEN
AUS NIGERIA
AUS SONSTIGEN LAENDERN	74.2	71.3	69.8	68.8
AUS GROSSBRITANNIEN	72.4	69.8	68.6	67.6
MINERALOELERZEUGNISSE	74.1	72.9	70.8	66.2
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	70.4	68.4	67.0	62.0
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	68.6	66.2	64.7	59.7
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	69.1	66.7	64.8	59.4
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	68.4	65.9	64.6	59.9
DIESELKRAFTSTOFF	72.0	69.0	68.9	63.0
HEIZOELE	73.5	71.2	69.5	64.9
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	71.6	68.9	67.8	63.1
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	102.6	105.5	95.2	92.1
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.5	103.7	87.7	88.2
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	105.6	106.6	99.6	94.4

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER

INDEX DER AUSFUHRPREISE

1991 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	79.7	79.3	79.2	76.9
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	71.2	70.7	70.3	66.2
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	69.4	69.4	68.2	63.8
HEIZOELE	75.2	73.8	72.0	68.1
HEIZOEL, LEICHT	70.7	67.8	68.5	64.3
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	85.5	87.3	80.0	76.8

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	84.5	83.3	81.4	79.5
KRAFTSTOFFE	116.8	116.7	116.6	115.2

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

1 hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	84.5	83.3	81.4	79.5
---	------	------	------	------

SELBSTBEDIENUNG

10 l

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.8	118.7	118.8	116.8
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.5	118.7	118.0	117.0
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	117.2	117.2	117.1	115.3
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.7	118.1	118.5	117.0
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.6	118.2	117.6	117.1
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.1	118.1	118.1	116.2
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.8	117.9	117.3	116.4
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	107.2	106.7	105.2	106.4
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	107.1	106.2	104.5	106.4

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
BETRIEBE	ANZAHL	311	306	310	311
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	35 487	35 444	33 392	33 700
ARBEITER	ANZAHL	14 823	14 717	13 488	13 531
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 664	20 727	19 904	20 169
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 003	1 937	1 810	1 792
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	189 489	188 763	172 340	192 655
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 191	66 468	58 918	67 708
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	122 298	122 295	113 422	124 947
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	108.3	116.6	87.7	103.7

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MMH

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	OKTOBER 1995			JANUAR - OKTOBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	27 327 592	13 148 440	14 179 152	301 120 375	150 496 414	150 623 961
EIGENVERBRAUCH	10 538 162	2 291 981	8 246 181	108 402 459	23 646 571	84 755 888
VERLUSTE	358 864	50 253	308 611	3 867 588	512 142	3 355 446
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-4 033 332	-3 947 863	-85 469	-33 682 840	-33 602 603	-80 237
EINFUHR	55 974 923	55 035 278	939 645	560 023 484	549 900 835	10 122 649
AUSFUHR	5 841 856	4 813 000	1 028 856	34 817 020	26 941 795	7 875 225
INLANDSVERSORGUNG	62 530 301	57 080 621	5 449 680	680 373 953	615 694 138	64 679 815

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERGASUNTERNEHMEN

MWh

	OKTOBER 1995			JANUAR - OKTOBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	40 707 953	40 217 722	490 231	454 577 775	449 368 397	5 209 378
EINFUHR	51 665 419	51 665 419	-	508 853 024	508 853 024	-
AUSFUHR	1 417 911	1 417 911	-	16 530 832	16 530 832	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	278 723	278 713	10	3 158 421	3 157 914	507
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-3 108 680	-3 108 680	-	-22 097 094	-22 103 765	6 671
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	87 568 058	87 077 837	490 221	921 444 452	916 228 910	5 215 542
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	67 704 516	67 701 596	2 920	727 526 258	726 965 065	561 193
ABGABE AN ENDABNEHMER	19 408 153	18 922 273	485 880	195 270 917	190 586 001	4 684 916
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	62 673	62 673	-	630 892	630 892	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	17 358 158	16 872 278	485 880	170 749 034	166 064 118	4 684 916
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 915 791	1 914 401	1 390	18 543 000	18 494 903	48 097
FERNWAERMEVERSORGUNG	256 647	256 647	-	6 063 484	6 063 484	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	8 781 770	8 622 660	159 110	83 513 882	82 362 572	1 151 310
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 346 315	1 346 315	-	12 986 381	12 986 381	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 694 120	2 368 820	325 300	27 752 591	24 267 872	3 484 719
HANDEL	114 022	114 022	-	1 339 399	1 339 399	-
PRIVATE HAUSHALTE	1 390 716	1 390 716	-	16 605 374	16 605 374	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	397 125	397 125	-	4 697 455	4 697 455	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	85 459	85 459	-	1 248 763	1 248 763	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	455 389	453 968	1 421	-1 352 723	-1 322 156	-30 567

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN

Mio

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	OKTOBER 1995			JANUAR - OKTOBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	50 328	-	50 328	1 463 972	-	1 463 972
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	41 257 179	41 254 071	3 108	448 995 464	448 427 953	567 511
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	39 284	39 284	-	395 569	395 569	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	332 869	332 648	222	3 065 657	3 031 782	33 875
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-271 391	-271 471	80	-2 923 014	-2 927 584	4 570
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	40 663 963	40 610 668	53 294	444 075 196	442 073 018	2 002 178
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	799 024	799 024	-	7 225 738	7 225 597	141
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	39 694 110 156 847	39 641 128 156 847	52 981 -	434 422 670 1 705 973	432 416 136 1 705 670	2 006 534 303
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 991 843 2 675 461	16 972 771 2 675 419	19 072 41	183 990 605 28 433 311	183 281 634 28 420 775	708 970 12 537
FERNWAERMEVERSORGUNG	2 361 067	2 361 032	35	25 569 931	25 561 869	8 062
CHEMISCHE INDUSTRIE	2 139 675	2 139 662	12	23 382 005	23 378 285	3 720
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 752 018	1 752 018	-	18 677 702	18 677 702	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 800 511	2 781 540	18 971	31 030 590	30 356 828	673 762
HANDEL	2 198 570	2 198 564	6	24 259 894	24 257 845	2 049
PRIVATE HAUSHALTE	16 317 054	16 291 347	25 708	180 163 578	179 164 879	998 699
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2 712 387	2 704 450	7 936	30 103 778	29 823 118	280 660
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 317 408	1 317 148	260	14 198 843	14 182 990	15 853
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	170 829	170 516	313	2 426 788	2 431 285	-4 497

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG OKTOBER 1995 GEGEN OKTOBER 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1994 BIS OKTOBER 1994	JANUAR 1995 BIS OKTOBER 1995	
	MWh			MWh		
GEWINNUNG IM INLAND 1)	13 391 132	12 473 186	-6.9	136 781 336	143 553 327	5.0
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	5 694 300	6 770 628	18.9	66 947 565	86 167 148	28.7
AUSFUHR	-	647 552	X	-	6 287 137	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	469 517	450 628	-4.0	4 475 926	5 006 022	11.8
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-516 329	-567 712	X	-2 974 208	-8 571 254	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	18 099 586	17 577 922	-2.8	196 278 767	209 856 062	6.9
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	17 938 964	15 944 070	-11.1	184 142 345	195 044 158	5.9
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	15 178 175	12 345 838	-18.7	160 078 132	151 422 900	-5.4
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	2 547 388	3 338 382	31.1	21 777 522	39 282 229	80.4
ERDGASPRODUZENTEN	213 401	259 850	21.8	2 286 691	4 339 029	89.8
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 377 134	1 322 021	-4.0	12 713 060	13 427 487	5.6
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 373 162	1 318 592	-4.0	12 658 451	13 394 624	5.8
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	442 909	489 350	10.5	4 321 518	4 882 049	13.0
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	39 809	38 177	-4.1	386 782	387 773	0.3
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	542 793	434 758	-19.9	5 099 475	5 059 536	-0.8
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 972	3 429	-13.7	54 609	32 863	-39.8
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-1 216 512	311 831	X	-576 638	1 384 417	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	OKTOBER 1995			JANUAR - OKTOBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 594 216	358 835	2 235 381	25 989 922	3 747 145	22 242 777
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	503 965	39 086	464 879	4 926 178	348 824	4 577 354
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 044 824	101 718	943 106	10 288 497	1 145 688	9 142 809
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 053 357	296 203	1 757 154	20 627 603	2 950 281	17 677 322
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	362 245	47 053	315 192	3 225 681	496 258	2 789 423
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 691 112 -	249 150 -	1 441 962 -	17 401 922 -	2 514 023 -	14 887 899 -
PRODUZIERENDES GEMERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 691 112 87 052	249 150 -	1 441 962 87 052	17 401 922 1 051 908	2 514 023 -	14 887 899 1 051 908
FERNWAERMEVERSORGUNG	10 267	-	10 267	80 164	-	80 164
CHEMISCHE INDUSTRIE	23 720	23 620	100	255 697	238 109	17 588
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 186 179	-	1 186 179	12 196 048	-	12 196 048
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994		1995		VERAENDERUNG OKTOBER 1995 GEGEN OKTOBER 1994	KUMULIERT		
	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1994 BIS OKTOBER 1994	JANUAR 1995 BIS OKTOBER 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh		%			MWh		%
FLUESSIGGAS								
ERZEUGUNG	2 689 023	3 370 479	25.3		30 719 989	40 177 189	30.8	
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	1 261 777	882 938	-30.0		8 682 071	8 212 848	-5.4	
AUSFUHR	127 273	298 042	134.2		1 223 730	3 476 857	184.1	
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 173 189	1 210 967	3.2		9 981 875	12 655 573	34.9	
VERLUSTE	29 345	-7 484	-125.5		225 596	277 077	22.8	
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-169 656	-85 581	X		-189 393	-91 510	X	
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 451 338	2 666 310	8.8		28 381 466	31 889 020	12.4	
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 474 752	1 641 312	11.3		16 501 890	18 721 459	13.5	
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	976 585 980 329 558 329	1 024 999 1 014 071 660 409	5.0 5.6 18.3		11 879 576 11 248 813 7 228 173	13 167 562 12 994 499 9 385 870	10.8 15.5 29.9	
SONSTIGE ABNEHMER	16 256	10 928	-32.8		630 762	173 063	-72.6	
RAFFINERIEGAS								
ERZEUGUNG	3 862 853	4 125 714	6.8		38 296 639	43 339 917	13.2	
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	41 461	41 225	-0.6		430 103	337 762	-21.5	
AUSFUHR	-	-	X		-	-	X	
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 596 492 3 419 826	3 816 943 3 700 182	6.1 8.2		35 960 404 34 175 011	40 299 617 39 184 149	12.1 14.7	
VERLUSTE	17 527	34 762	98.3		128 497	305 676	137.9	
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-492	32	X		23 994	32	X	
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	289 802	315 266	8.8		2 661 835	3 072 419	15.4	
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	-	-		-	-	-	
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	289 802 289 802	315 266 315 266	8.8 8.8		2 661 835 2 661 835	3 072 419 3 072 419	15.4 15.4	
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X		-	-	X	

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 3.VJ 1995 GEGEN 3.VJ 1994	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 kWh			%	1000 kWh	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	6 649 693	-	-	22 514 894	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	757 017	-	-	1 775 669	-
10.10	STEINKOEHLENBERGBAU U. -BRICKETTERSTELLUNG	-	469 009	-	-	1 012 774	-
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	107 597	-	-	346 172	-
17	TEXTILGEWERBE	-	25 854	-	-	85 241	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	45 006	-	-	99 687	-
21	PAPIERGEWERBE	-	79 800	-	-	236 094	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 292 112	-	-	3 957 114	-
23.10	KOKEREI	-	1 162 441	-	-	3 620 724	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	512 813	-	-	1 590 836	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	510 504	-	-	1 578 134	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	2 550	-	-	11 680	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	85 930	-	-	696 036	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	3 567 271	-	-	12 977 256	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 486 301	-	-	12 660 870	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	121 744	-	-	446 701	-
29	MASCHINENBAU	-	17 443	-	-	91 621	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	10 135	-	-	42 611	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	13 544	-	-	61 712	-
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	63 242 598	-	-	222 479 585	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	24 896	-	-	62 082	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	-	1 689 822	-	-	4 930 568	-
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	5 354 022	-	-	17 868 968	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 106 068	-	-	4 198 115	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	262 410	-	-	1 017 290	-
21	PAPIERGEWERBE	-	6 442 435	-	-	21 206 158	-
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	-	432 637	-	-	1 467 450	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	926 084	-	-	3 668 980	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	22 412 462	-	-	79 064 745	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	19 895 934	-	-	69 665 162	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	1 456 051	-	-	5 255 581	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	8 030 511	-	-	24 363 845	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	8 179 397	-	-	28 337 412	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	4 972 786	-	-	16 538 806	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 736 856	-	-	6 721 831	-
29	MASCHINENBAU	-	1 185 271	-	-	6 100 466	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	484 228	-	-	2 682 391	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 499 458	-	-	6 801 438	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
ERDGAS	88.1	86.4	83.0	82.1
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	96.1	94.8	92.9	91.7
HANDEL UND GEWERBE	95.3	94.0	90.7	89.4
INDUSTRIE	88.8	87.7	87.0	85.4
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	90.7	89.5	86.9	85.7
JAHRESABGABE 11 630 MWh	90.3	88.3	84.0	83.1
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.8	86.4	87.1	83.8
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	87.8	87.4	93.1	93.6
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
ERDGAS	72.5	70.2	75.5	76.1
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	100.0	99.4	98.1	97.7
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 1991 = 100				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	99.9	99.3	98.0	97.6
1 600 kWh	99.8	99.1	97.7	97.2
2 300 kWh	99.8	99.2	97.6	97.1
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg-FLASCHE	102.2	102.4	102.7	102.7

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
BETRIEBE	ANZAHL	733	733	733	733
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	247 884	244 931	240 127	238 706
ARBEITER	ANZAHL	122 643	120 713	116 347	115 547
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	125 241	124 218	123 780	123 159
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	16 210	15 654	15 123	15 280
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 387 258	1 501 936	1 264 334	1 512 153
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	598 313	651 106	534 723	636 931
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	788 945	850 830	729 612	875 221
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	97.7	101.9	92.3	96.3

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994		1995		VERAENDERUNG OKTOBER 1995 GEGEN OKTOBER 1994	KUMULIERT		
	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1994 BIS OKTOBER 1994	JANUAR 1995 BIS OKTOBER 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	GWh		%			GWh		%
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	45 210	44 482	-1.6	430 464	433 276	0.7		
AUS WAERMEKRAFT	43 744	42 802	-2.2	411 419	412 365	0.2		
DAR. KERNENERGIE	13 745	13 873	0.9	121 871	124 104	1.8		
AUS WASSERKRAFT	1 466	1 679	14.5	19 045	20 911	9.8		
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	39 041	38 422	-1.6	372 687	374 741	0.6		
AUS WAERMEKRAFT	37 714	36 918	-2.1	355 822	356 053	0.1		
AUS WASSERKRAFT 1)	1 327	1 503	13.3	17 064	18 688	9.5		
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 651	5 523	-2.3	52 662	53 115	0.9		
AUS WAERMEKRAFT	5 592	5 437	-2.8	51 783	52 062	0.5		
AUS WASSERKRAFT	58	87	48.3	878	1 052	19.8		
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	519	536	3.4	5 115	5 420	6.0		
AUS WAERMEKRAFT	437	447	2.3	4 013	4 250	5.9		
AUS WASSERKRAFT 1)	81	89	9.5	1 102	1 171	6.2		
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	460	563	22.5	4 248	4 878	14.8		
EIGENVERBRAUCH	3 205	3 184	-0.7	30 592	31 080	1.6		
EINFUHR	3 052	3 222	5.6	29 934	33 665	12.5		
AUSFUHR	2 625	2 988	13.8	27 412	28 019	2.2		
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	41 973	40 969	-2.4	398 147	402 964	1.2		
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	38 585	38 180	-1.0	367 724	371 512	1.0		
DAVON:								
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	36 187	35 654	-1.5	345 364	347 649	0.7		
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 397	2 525	5.3	22 360	23 862	6.7		

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIETRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1995			1995			1995		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
GWh			TJ						
REGENERATIVE ENERGIEN	2 151	1 780	21 193	368	343	3 729	252	323	2 484
DAVON									
WASSERKRAFT	1 889	1 503	18 689	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 402	1 035	13 974	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	212	174	2 139	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	275	295	2 575	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	262	276	2 505	368	343	3 729	252	323	2 484
WAERMEKRAFT	34 041	36 642	353 548	208 254	220 572	2 198 317	12 649	15 321	174 301
DAVON									
KERNENERGIE	12 465	13 758	123 428	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	8 729	9 486	97 105	79 718	86 614	878 697	3 675	5 187	60 816
BRAUNKOEHLE	10 312	10 926	110 362	105 299	112 010	1 113 970	3 161	3 877	42 537
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	3	4	12	30	42	112	0	5	5
HEIZOEL	279	290	2 873	3 048	2 984	29 157	558	648	9 677
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	3	5	29	27	47	281	-	-	-
ERDGAS	2 110	2 030	18 195	18 516	17 509	160 678	5 213	5 562	60 467
SONSTIGE GASE	141	141	1 544	1 616	1 365	15 422	41	43	799
INSGESAMT	36 192	38 422	374 741	208 622	220 915	2 202 047	12 901	15 644	176 786

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1995			1995		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
FRANKREICH	1 644 220	1 510 966	14 556 806	31 113	24 759	454 394
BELGIEN / LUXEMBURG	72 283	75 065	649 432	354 269	383 262	3 462 629
NIEDERLANDE	-	6 916	144 915	1 315 677	1 084 123	10 986 981
DAENEMARK	390 083	325 839	3 748 542	20 107	59 581	133 896
SCHWEIZ	472 667	414 013	5 369 848	553 587	582 991	5 437 330
OESTERREICH	394 485	340 820	4 214 919	359 739	485 238	4 122 876
POLEN	169 860	183 863	2 074 082	343 262	336 486	3 281 811
TSCHECHIEN	187 908	239 639	1 668 031	2 460	27 446	85 531
SONSTIGE LAENDER	89 835	105 420	1 063 035	5	626	2 963
INSGESAMT	3 421 341	3 202 541	33 489 410	2 980 219	2 984 512	27 968 410

DEUTSCHLAND

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

KZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1994		1995		KUMULIERT		
		OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	JANUAR 1994 BIS OKTOBER 1994	JANUAR 1995 BIS OKTOBER 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh		%		MWh		%
ERZEUGUNG								
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	5 523 338	-	-	52 904 481	-	
	DARUNTER:							
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	2 222 100	-	-	22 542 564	-	
10.10	STEINKOHLENERGIEBERGBAU U. -BRICKETHERSTELLUNG	-	1 614 491	-	-	16 681 375	-	
10.20	BRAUNKOHLENERGIEBERGBAU U. -BRICKETHERSTELLUNG	-	607 609	-	-	5 861 189	-	
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	-	60 205	-	-	532 394	-	
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	369 070	-	-	1 231 321	-	
17	TEXTILGEWERBE	-	25 646	-	-	286 925	-	
21	PAPIERGEWERBE	-	514 445	-	-	5 252 819	-	
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	464 629	-	-	4 749 740	-	
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	306 226	-	-	2 951 300	-	
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	306 226	-	-	2 951 300	-	
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 335 389	-	-	13 330 838	-	
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	1 220 845	-	-	12 222 811	-	
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	-	27 722	-	-	242 512	-	
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	-	510 551	-	-	5 015 164	-	
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	492 476	-	-	4 842 983	-	
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	16 302	-	-	156 195	-	
29	MASCHINENBAU	-	4 907	-	-	69 571	-	
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	37 549	-	-	415 099	-	
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	-	37 217	-	-	407 089	-	
VERBRAUCH 2)								
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	18 600 712	-	-	188 876 499	-	
	DARUNTER:							
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	1 147 626	-	-	11 366 924	-	
10.10	STEINKOHLENERGIEBERGBAU U. -BRICKETHERSTELLUNG	-	585 405	-	-	5 864 323	-	
10.20	BRAUNKOHLENERGIEBERGBAU U. -BRICKETHERSTELLUNG	-	560 909	-	-	5 485 844	-	
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	-	248 340	-	-	2 335 333	-	
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	1 259 959	-	-	9 853 225	-	
17	TEXTILGEWERBE	-	316 910	-	-	3 026 958	-	
21	PAPIERGEWERBE	-	1 391 163	-	-	14 131 966	-	
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	1 130 777	-	-	11 490 920	-	
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	547 851	-	-	5 184 800	-	
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	507 018	-	-	4 777 579	-	
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	3 882 763	-	-	39 327 760	-	
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	3 335 811	-	-	33 848 899	-	
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	-	1 145 459	-	-	10 964 291	-	
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	-	3 365 976	-	-	33 164 416	-	
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	1 609 637	-	-	15 856 669	-	
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	1 251 058	-	-	12 292 267	-	
29	MASCHINENBAU	-	752 877	-	-	18 509 827	-	
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 424 458	-	-	10 317 162	-	
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	-	1 013 362	-	-	6 353 936	-	

*) DURCH SYTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE 1991 = 100				
ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	101.4	101.5	101.4	101.9
PRIVATE HAUSHALTE	106.9	107.4	108.1	108.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	105.3	105.1	104.6	104.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	100.0	99.7	98.6	98.2
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSpanNUNG	99.6	99.4	98.8	98.6
ELEKTRIZITAET IN HOCHSPANNUNG	100.2	100.3	100.0	99.8
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE 1991 = 100				
ELEKTRIZITAET	108.6	109.1	109.5	109.5
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) 1991 = 100				
ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF, ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH- NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER- BRAUCH VON:				
75 kWh	105.8	106.1	105.9	105.9
200 kWh	108.6	109.1	109.5	109.5
325 kWh	109.7	110.3	110.8	110.8
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	107.3	107.5	108.0	108.1

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 777	1 764	1 766	338 632	328 708	327 106
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	157	154	154	37 416	36 762	36 459
	BAYERN	238	242	242	41 410	40 524	40 362
	BERLIN	15	14	14	23 592	22 376	22 373
	BRANDENBURG	103	101	102	13 084	12 137	12 004
	BREMEN	4	4	4	4 585	4 476	4 430
	HAMBURG	30	29	29	8 967	7 894	7 858
	HESSEN	76	83	83	22 689	22 913	22 804
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	58	55	55	7 632	7 238	7 216
	NIEDERSACHSEN	185	186	186	24 184	23 951	23 810
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	232	232	74 515	72 242	72 288
	RHEINLAND-PFALZ	74	76	76	14 657	14 598	14 538
	SAARLAND	41	40	39	3 723	3 669	3 642
	SACHSEN	138	154	157	27 191	26 757	26 554
	SACHSEN-ANHALT	153	137	136	12 378	11 569	11 470
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	122	11 464	11 190	11 064
	THUERINGEN	150	135	135	11 145	10 412	10 234
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	733	733	733	244 931	240 127	238 706
4020	GASVERSORGUNG	306	311	312	35 444	33 485	33 792
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	256	249	249	15 902	14 544	14 436
4100	WASSERVERSORGUNG	482	471	472	42 355	40 552	40 172
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 169	1 176	1 175	259 392	253 325	252 290
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	610	609	609	206 844	201 486	200 482
4020	GASVERSORGUNG	206	211	210	27 295	26 619	26 945
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	76	75	75	2 194	2 516	2 501
4100	WASSERVERSORGUNG	277	281	281	23 059	22 704	22 362
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	608	588	591	79 240	75 383	74 816
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	123	124	124	38 087	38 641	38 224
4020	GASVERSORGUNG	100	100	102	8 149	6 866	6 847
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	180	174	174	13 708	12 028	11 935
4100	WASSERVERSORGUNG	205	190	191	19 296	17 848	17 810

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	167 245	159 312	158 221	171 387	169 396	168 885
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 609	17 947	17 909	18 807	18 815	18 550
	BAYERN	20 801	20 238	20 073	20 609	20 286	20 289
	BERLIN	10 338	9 462	9 487	13 254	12 914	12 886
	BRANDENBURG	6 816	6 100	5 995	6 268	6 037	6 009
	BREMEN	2 274	2 199	2 176	2 311	2 277	2 254
	HAMBURG	4 264	3 522	3 506	4 703	4 372	4 352
	HESSEN	11 855	11 852	11 722	10 834	11 061	11 082
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 525	3 220	3 209	4 107	4 018	4 007
	NIEDERSACHSEN	11 568	11 309	11 228	12 616	12 642	12 582
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 124	34 582	34 521	38 391	37 660	37 767
	RHEINLAND-PFALZ	7 346	7 254	7 207	7 311	7 344	7 331
	SAARLAND	1 797	1 732	1 700	1 926	1 937	1 942
	SACHSEN	13 617	13 024	12 873	13 574	13 733	13 681
	SACHSEN-ANHALT	6 646	5 924	5 843	5 732	5 645	5 627
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 155	5 978	5 903	5 309	5 212	5 161
	THUERINGEN	6 510	4 969	4 869	5 635	5 443	5 365
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	120 713	116 347	115 547	124 218	123 780	123 159
4020	GASVERSORGUNG	14 717	13 524	13 566	20 727	19 961	20 226
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 968	7 876	7 764	6 934	6 668	6 672
4100	WASSERVERSORGUNG	22 847	21 565	21 344	19 508	18 987	18 828
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	127 683	122 898	122 181	131 709	130 427	130 109
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	103 314	98 222	98 676	103 530	102 264	101 806
4020	GASVERSORGUNG	11 540	11 040	11 090	15 755	15 579	15 855
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 152	1 368	1 360	1 042	1 148	1 141
4100	WASSERVERSORGUNG	11 677	11 268	11 055	11 382	11 436	11 307
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	39 562	36 414	36 040	39 678	38 969	38 776
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 399	17 125	16 871	20 688	21 516	21 353
4020	GASVERSORGUNG	3 177	2 484	2 476	4 972	4 362	4 371
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 816	6 508	6 404	5 892	5 520	5 531
4100	WASSERVERSORGUNG	11 170	10 297	10 289	8 126	7 551	7 521

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

HZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	22 027	21 074	21 181	1 949 033	1 674 531	1 954 043
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 444	2 357	2 430	221 463	199 480	241 948
	BAYERN	2 827	2 707	2 818	217 853	206 878	218 063
	BERLIN	1 255	1 140	1 133	118 290	124 172	123 104
	BRANDENBURG	891	830	798	48 136	48 972	48 776
	BREMEN	324	313	308	28 796	27 824	27 498
	HAMBURG	478	414	461	45 488	41 390	41 668
	HESSEN	1 491	1 546	1 565	119 886	115 187	122 259
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	482	494	473	29 201	29 825	29 114
	NIEDERSACHSEN	1 561	1 523	1 509	143 261	126 113	144 774
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 725	4 464	4 524	584 985	419 212	573 859
	RHEINLAND-PFALZ	943	941	941	98 124	73 003	100 609
	SAARLAND	231	227	223	20 690	20 323	20 606
	SACHSEN	1 890	1 792	1 731	105 748	103 586	110 848
	SACHSEN-ANHALT	923	830	815	63 211	45 444	57 778
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	742	742	747	62 831	53 858	53 294
	THUERINGEN	822	755	706	41 070	39 464	39 844
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
	4010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 654	15 123	15 280	1 501 936	1 264 334	1 512 153
	4020 GASVERSORGUNG	1 937	1 815	1 797	188 763	172 754	193 422
	4030 FERNWAERMEVERSORGUNG	1 351	1 192	1 177	71 573	62 679	62 839
	4100 WASSERVERSORGUNG	3 084	2 945	2 926	186 761	174 763	185 629
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	16 572	15 972	16 242	1 625 383	1 367 780	1 629 217
	4010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 434	12 870	13 144	1 346 167	1 101 611	1 343 124
	4020 GASVERSORGUNG	1 478	1 448	1 448	149 460	143 359	156 460
	4030 FERNWAERMEVERSORGUNG	163	192	196	14 310	15 234	14 704
	4100 WASSERVERSORGUNG	1 497	1 463	1 455	115 446	107 578	114 930
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 455	5 102	4 938	323 650	306 752	324 825
	4010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 220	2 253	2 137	155 769	162 723	169 029
	4020 GASVERSORGUNG	460	367	349	39 302	29 395	36 962
	4030 FERNWAERMEVERSORGUNG	1 188	1 000	981	57 263	47 446	48 135
	4100 WASSERVERSORGUNG	1 587	1 462	1 471	71 315	67 188	70 700

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
1000 DM							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	845 297	707 771	824 601	1 103 736	966 760	1 129 442
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	97 049	87 036	102 755	124 414	112 444	139 193
	BAYERN	97 553	89 455	95 583	120 298	117 423	122 480
	BERLIN	46 394	45 960	46 182	71 896	78 212	76 922
	BRANDENBURG	22 575	22 230	21 701	25 561	26 742	27 075
	BREMEN	12 042	11 344	11 245	16 754	16 480	16 253
	HAMBURG	19 019	16 022	16 052	26 468	25 368	25 616
	HESSEN	55 032	53 090	55 568	64 855	62 097	66 691
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	11 761	11 530	11 298	17 440	18 295	17 816
	NIEDERSACHSEN	61 420	52 772	60 710	81 842	73 341	84 064
	NORDRHEIN-WESTFALEN	246 003	170 265	236 131	338 983	248 947	337 728
	RHEINLAND-PFALZ	42 007	31 719	42 431	56 117	41 294	58 178
	SAARLAND	8 452	8 199	8 178	12 238	12 123	12 428
	SACHSEN	46 551	43 945	46 858	59 197	59 641	63 991
	SACHSEN-ANHALT	31 068	21 046	26 756	32 144	24 398	31 022
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	29 479	25 681	25 455	33 352	27 977	27 838
	THUERINGEN	18 894	17 477	17 698	22 176	21 987	22 146
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	651 106	534 723	636 931	850 830	729 612	875 221
4020	GASVERSORGUNG	66 468	59 073	67 972	122 295	113 681	125 450
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	37 310	30 894	31 163	34 263	31 786	31 677
4100	WASSERVERSORGUNG	90 413	83 082	88 535	96 348	91 681	97 094
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	700 112	576 191	685 021	925 271	791 588	944 197
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	587 980	471 328	570 517	758 187	630 283	772 606
4020	GASVERSORGUNG	52 767	49 770	55 933	96 693	93 589	100 527
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 895	7 569	7 426	7 415	7 664	7 279
4100	WASSERVERSORGUNG	52 470	47 524	51 145	62 976	60 052	63 785
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	145 185	131 580	139 580	178 485	175 172	185 245
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	63 126	63 394	66 414	92 644	99 329	102 615
4020	GASVERSORGUNG	13 701	9 303	12 039	25 602	20 092	24 923
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	30 415	23 325	23 737	26 848	24 121	24 398
4100	WASSERVERSORGUNG	37 943	35 558	37 390	33 372	31 629	33 308

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1994	1995		1994	1995	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	132	132	134	5 756	5 094	5 974
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	131	131	136	5 919	5 426	6 636
	BAYERN	136	134	140	5 261	5 105	5 403
	BERLIN	121	121	119	5 014	5 549	5 502
	BRANDENBURG	131	136	133	3 679	4 035	4 063
	BREMEN	142	142	142	6 280	6 216	6 207
	HAMBURG	112	117	131	5 073	5 243	5 303
	HESSEN	126	130	134	5 284	5 027	5 361
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	137	153	147	3 826	4 121	4 035
	NIEDERSACHSEN	135	135	134	5 924	5 265	6 080
	NORDRHEIN-WESTFALEN	131	129	131	7 851	5 803	7 939
	RHEINLAND-PFALZ	128	130	131	6 695	5 001	6 320
	SAARLAND	129	131	131	5 557	5 539	5 658
	SACHSEN	139	138	134	3 889	3 871	4 174
	SACHSEN-ANHALT	139	140	139	5 107	3 928	5 037
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	121	124	126	5 481	4 795	4 817
	THUERINGEN	149	152	145	3 685	3 790	3 893
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	130	130	132	6 132	5 265	6 335
4020	GASVERSORGUNG	132	134	132	5 326	5 159	5 724
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	151	151	152	4 501	4 310	4 353
4100	WASSERVERSORGUNG	135	137	137	4 409	4 310	4 621
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	130	130	133	6 266	5 399	6 458
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	130	130	133	6 508	5 467	6 699
4020	GASVERSORGUNG	128	131	131	5 476	5 386	5 807
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	142	140	144	6 522	6 055	5 879
4100	WASSERVERSORGUNG	128	130	132	5 007	4 738	5 140
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	138	140	137	4 084	4 069	4 342
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	128	132	127	4 090	4 211	4 422
4020	GASVERSORGUNG	145	148	141	4 823	4 281	5 398
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	152	154	153	4 177	3 945	4 033
4100	WASSERVERSORGUNG	142	144	143	3 696	3 764	3 970

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- r. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1994	1995		1994	1995	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
							DM
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 054	4 443	5 212	6 440	5 707	6 688
	DAVON NACH BUNDESLEANDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	5 215	4 850	5 738	6 615	5 976	7 504
	BAYERN	4 690	4 420	4 762	5 837	5 788	6 037
	BERLIN	4 488	4 857	4 868	5 424	6 056	5 969
	BRANDENBURG	3 312	3 644	3 620	4 078	4 430	4 506
	BREMEN	5 295	5 159	5 168	7 250	7 238	7 211
	HAMBURG	4 460	4 549	4 578	5 628	5 802	5 886
	HESSEN	4 642	4 479	4 740	5 986	5 614	6 018
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 336	3 581	3 521	4 246	4 553	4 446
	NIEDERSACHSEN	5 309	4 666	5 407	6 487	5 801	6 681
	NORDRHEIN-WESTFALEN	6 810	4 924	6 840	8 830	6 610	8 942
	RHEINLAND-PFALZ	5 718	4 373	5 887	7 676	5 622	7 936
	SAARLAND	4 703	4 734	4 811	6 354	6 259	6 400
	SACHSEN	3 419	3 374	3 640	4 361	4 343	4 677
	SACHSEN-ANHALT	4 675	3 553	4 579	5 608	4 322	5 513
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 789	4 296	4 312	6 282	5 368	5 394
	THUERINGEN	3 429	3 517	3 635	3 935	4 039	4 128
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 394	4 596	5 512	6 849	5 894	7 106
4020	GASVERSORGUNG	4 516	4 368	5 010	5 900	5 695	6 202
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 160	3 923	4 014	4 941	4 767	4 748
4100	WASSERVERSORGUNG	3 957	3 853	4 148	4 939	4 829	5 157
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 483	4 688	5 607	7 025	6 069	7 257
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 691	4 750	5 782	7 323	6 183	7 589
4020	GASVERSORGUNG	4 573	4 508	5 044	6 137	6 007	6 340
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 985	5 533	5 460	7 117	6 676	6 379
4100	WASSERVERSORGUNG	4 493	4 218	4 626	5 533	5 251	5 641
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 670	3 613	3 873	4 498	4 495	4 777
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 628	3 702	3 937	4 478	4 617	4 806
4020	GASVERSORGUNG	4 313	3 745	4 862	5 149	4 585	5 702
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 891	3 584	3 707	4 557	4 370	4 411
4100	WASSERVERSORGUNG	3 397	3 453	3 634	4 107	4 189	4 429

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 799	2 841	2 849	298 471	288 205	286 789
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	840	847	848	187 110	180 003	179 031
4020	GASVERSORGUNG	656	675	676	45 477	44 123	44 011
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	445	464	465	21 280	20 134	19 961
4100	WASSERVERSORGUNG	858	855	860	44 604	43 945	43 786
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	474	507	507	40 161	40 503	40 317
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 273	3 348	3 356	338 632	328 708	327 106
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 972	1 985	1 987	225 913	219 857	219 150
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	649	649	650	149 978	144 979	144 352
4020	GASVERSORGUNG	493	499	498	36 911	36 021	35 980
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	213	213	214	8 862	8 805	8 794
4100	WASSERVERSORGUNG	617	624	625	30 162	30 052	30 024
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	320	345	344	33 479	33 468	33 140
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 292	2 330	2 331	259 392	253 325	252 290
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	827	856	862	72 558	68 348	67 639
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	191	198	198	37 132	35 024	34 679
4020	GASVERSORGUNG	163	176	178	8 566	8 102	8 031
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	232	251	251	12 418	11 329	11 167
4100	WASSERVERSORGUNG	241	231	235	14 442	13 893	13 762
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	154	162	163	6 682	7 035	7 177
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	981	1 018	1 025	79 240	75 383	74 816

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	144 347	136 761	135 785	154 124	151 444	151 004
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	88 647	83 483	82 851	98 463	96 520	96 180
4020	GASVERSORGUNG	19 247	18 393	18 311	26 230	25 730	25 700
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	12 212	11 223	11 079	9 068	8 911	8 882
4100	WASSERVERSORGUNG	24 241	23 662	23 544	20 363	20 283	20 242
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	22 898	22 551	22 436	17 263	17 952	17 881
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	167 245	159 312	158 221	171 387	169 396	168 885
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	108 169	103 632	103 156	117 744	116 225	115 994
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	71 733	68 130	67 711	78 245	76 849	76 641
4020	GASVERSORGUNG	16 042	15 374	15 320	20 869	20 647	20 660
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 712	4 700	4 703	4 150	4 105	4 091
4100	WASSERVERSORGUNG	15 682	15 428	15 422	14 480	14 624	14 602
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 514	19 266	19 025	13 965	14 202	14 115
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	127 683	122 898	122 181	131 709	130 427	130 109
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	36 178	33 129	32 629	36 380	35 219	35 010
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 914	15 353	15 140	20 218	19 671	19 539
4020	GASVERSORGUNG	3 205	3 019	2 991	5 361	5 083	5 040
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 500	6 523	6 376	4 918	4 806	4 791
4100	WASSERVERSORGUNG	8 559	8 234	8 122	5 883	5 659	5 640
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 384	3 285	3 411	3 298	3 750	3 766
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	39 562	36 414	36 040	39 678	38 969	38 776

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölararten *)

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	1994		1995		Januar/ Oktober
		September	Oktober	September	Oktober	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	3 222 531	3 036 689	3 029 266	2 578 416	32 374 428
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	116 989	95 385	56 246	90 038	1 279 241
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	197 145	225 367	183 481	214 766	1 465 675
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 60 586	- 85 398	- 38 961	- 81 342	- 758 349
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	-	51	19 333	161	42 059
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	4 788	2 125	13 191	1 190	19 949
Sonstige Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	-	-	-	-	-
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	44 409 821	67 974 752	47 463 663	55 820 172	603 306 677
Flüssiggase 7)	t	145 387	141 085	136 926	129 316	1 443 235
Zusammen Abschnitt I	m3	3 222 531	3 036 689	3 029 266	2 578 416	32 374 428
	t	459 521	461 888	395 986	434 281	4 230 210
	MWh	44 409 821	67 974 752	47 463 663	55 820 172	603 306 677
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoffe	m3	3 250 152	3 177 068	3 164 649	3 338 175	31 638 278
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	245 023	228 977	161 009	157 540	1 809 338
Flugbenzin 9)	m3	2 891	2 574	2 676	2 325	28 660
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	2 397	2 918	3 513	7 446	29 465
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	144	256	129	244	2 812
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	2 740 529	2 638 194	2 685 590	2 719 983	25 377 183
Sonstige Mineralöle	m3	46	17	3	3	65
Flüssiggase 12)	t	-	3	2	-	4
Flüssiggase 13)	t	6 382	5 807	6 512	6 435	63 142
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	-	18	7	-	- 19
Sonstige	t	26	-	-	-	140
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	1 501	1 546	2 535	2 693	24 197
Zusammen Abschnitt II	m3	6 241 182	6 050 004	6 017 569	6 225 716	58 885 800
	t	6 408	5 828	6 521	6 435	63 268
	MWh	1 501	1 546	2 535	2 693	24 197
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	9 463 713	9 086 693	9 046 835	8 804 132	91 260 228
	t	465 929	467 716	402 507	440 716	4 293 478
	MWh	44 411 322	67 976 298	47 466 198	55 822 865	603 330 874

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
 2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
 3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
 4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
 5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
 7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
 8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
 9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
 10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
 12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
 13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
 14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

DEUTSCHLAND
6 Mineralölsteuer
6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölartern
1000 DM

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	1994		1995		
		September	Oktober	September	Oktober	Januar/ Oktober
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)		257 801	242 935	242 341	206 273	2 589 956
Leicht- und mittelschwere Öle 2)		-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)		3 510	2 862	1 687	2 701	38 377
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)		10 843	12 395	10 091	11 812	80 612
Vergütungen für schweres Heizöl		- 1 515	- 2 135	- 974	- 2 034	- 18 959
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.		-	1	290	2	631
Sonstige Mineralöle		120	53	330	30	499
Leicht- und mittelschwere Öle 5)		-	-	-	-	-
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)		270 759	256 111	253 766	218 785	2 691 116
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)		159 875	244 709	170 869	200 953	2 171 906
Flüssiggase 7)		7 269	7 054	6 846	6 466	72 162
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)		167 145	251 763	177 716	207 418	2 244 068
Gesamtbetrag Abschnitt I		437 904	507 874	431 481	426 204	4 935 184
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbeit 8), o. Flugkraftstoffe		3 185 172	3 113 484	3 101 327	3 271 413	31 005 510
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe		264 623	247 297	173 890	170 143	1 954 111
Flugbenzin 9)		3 124	2 779	2 893	2 511	30 961
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)		2 473	2 865	3 340	7 297	28 832
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe		139	252	128	247	2 764
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)		1 699 133	1 635 654	1 665 070	1 686 386	15 733 668
Sonstige		29	11	2	2	49
Flüssiggase 12)		-	5	4	-	8
Flüssiggase 13)		3 907	3 558	3 987	3 944	38 680
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle		-	11	5	-	- 10
Sonstige		17	-	-	-	92
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)		71	74	121	128	1 151
Leichtöle Vermischungen		1	0	-	-	2
Gasöle Vermischungen		-	-	-	-	-
Gesamtbetrag Abschnitt II		5 158 690	5 005 991	4 950 767	5 142 072	48 795 818
Gesamtbetrag Abschnitt I + II		5 596 594	5 513 865	5 382 248	5 568 275	53 731 002
davon versteuert nach	m3	5 412 496	5 245 278	5 188 992	5 344 272	51 345 853
	t	24 151	23 804	22 267	22 922	212 092
	MWh	159 947	244 783	170 990	201 081	2 173 058

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

Anhang

Ausgewählte

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

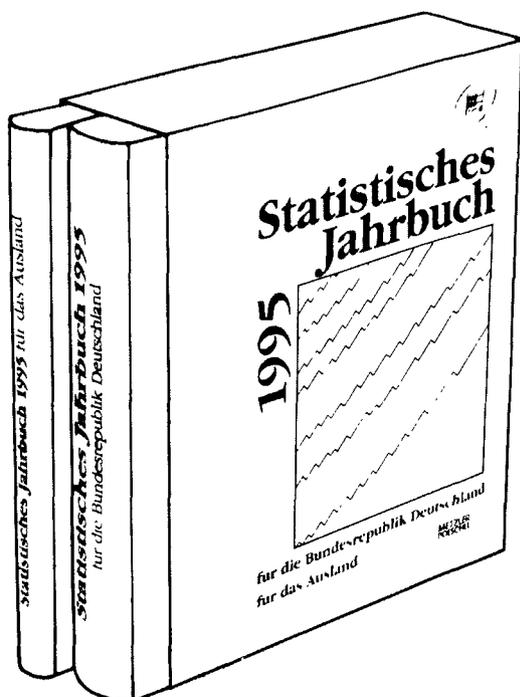
Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG, Holzweisenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

Zum Wirtschaftsstandort Deutschland – Informationen aus 1. Hand



Statistisches Bundesamt



Ob in Buchform oder auf CD-ROM, das Statistische Jahrbuch ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner für alle, die sich über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Deutschland informieren wollen. Daneben sind Strukturdaten über die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Vergleichszahlen von Japan und den Vereinigten Staaten hilfreich für die Standortbestimmung Deutschlands. Detailliertes und vergleichendes Zahlenmaterial über fast alle Länder der Erde gewährt Einblick in die jeweiligen ökonomischen, ökologischen und bevölkerungspolitischen Verhältnisse.

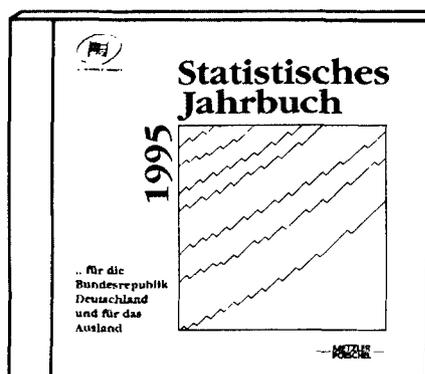
Statistisches Jahrbuch 1995

- **für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland**

Beide Bände in einem Schuber
zum Vorzugspreis: DM 158,-;
ISBN 3-8246-0475-2

Als Einzelbände:

- **für die Bundesrepublik Deutschland**
772 S., DM 128,-; ISBN 3-8246-0476-0
- **für das Ausland**
399 S., DM 57,-; ISBN 3-8246-0477-9



- **auf CD-ROM:** DM 200,-;
ISBN 3-8246-0478-7

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen,
Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

**METZLER
POESCHEL**